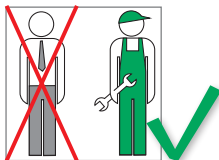


Einrohrarmatur EXCLUSIV



Arbeiten an der Heizungsanlage müssen von qualifiziertem Fachpersonal und in Übereinstimmung mit den jeweils gültigen Vorschriften, Richtlinien und Regeln der Technik ausgeführt werden.



Besonders zu beachten sind:

DIN 18 380 Heizanlagen und zentrale Wasser-
erwärmungsanlagen

VDI 2035 Steinbildung in Trinkwassererwär-
mungsanlagen und Warmwasser-
heizungsanlagen

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
(Unfallverhütungsvorschriften)

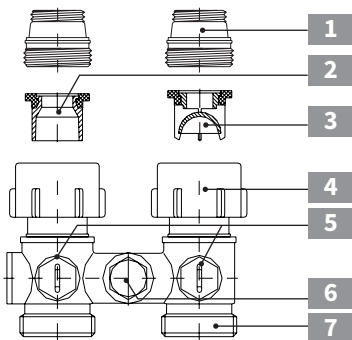


Einrohrarmatur D1 und E1

für Heizkörper mit
1/2" Innengewinde



- 1** Übergangsnippel 1/2" x 3/4"
(flachdichtend)
- 2** Vorlaufeinsatz
- 3** Rücklaufeinsatz
(Rückwärmebremse)
- 4** Überwurfmutter 3/4"
- 5** Drehkopf für
Kugelabsperrrung (SW 13)
- 6** Drosselspindel
(Innensechskant 6mm)
- 7** 3/4" Außengewinde
(Eurokonus)

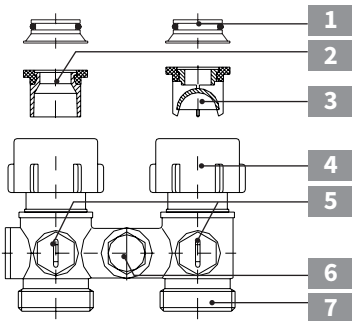


Einrohrarmatur D2 und E2

für Heizkörper mit
3/4" Außengewinde



- 1** Konus (in Heizkörper-
anschluss eindrücken)
- 2** Vorlaufeinsatz
- 3** Rücklaufeinsatz
(Rückwärmebremse)
- 4** Überwurfmutter 3/4"
- 5** Drehkopf für
Kugelabsperrrung (SW 13)
- 6** Drosselspindel
(Innensechskant 6 mm)
- 7** 3/4" Außengewinde
(Eurokonus)



Absperren

Zum Absperren des Heizkörpers müssen beide Drehköpfe **5** mit Gabelschlüssel SW 13 oder geeignetem Schlitzschraubendreher um 90° nach innen gedreht werden. Bypass bleibt im abgesperrten Zustand geöffnet.

Einrohrbetrieb

Mit der Drosselspindel **6** kann der Widerstand im Bypass der Armatur verändert werden. Die Wassermenge, die über den Heizkörper fließen soll, wird durch Vergrößern (rechts drehen) oder Reduzieren (links drehen) des Widerstandes im Bypass mit der Drosselspindel SW 6 gemäß rückseitigem Diagramm bestimmt.

Werkseitig ist die Armatur auf einen Heizkörperanteil von 35 % eingestellt.

Bitte beachten:

Gefahr von Wasseraustritt bei mehr als 6 Umdrehungen!

Zweirohrbetrieb

Bei Verwendung der Armatur im Zweirohrbetrieb muss die Drosselspindel **6** nach rechts zuge dreht werden.

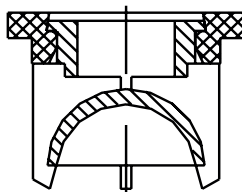
Dabei wird der Bypass vollkommen abgesperrt.

Rückwärmebremse

Reduziert Rück erwärmung bei geschlossenem Thermostatventil im Einrohrbetrieb.

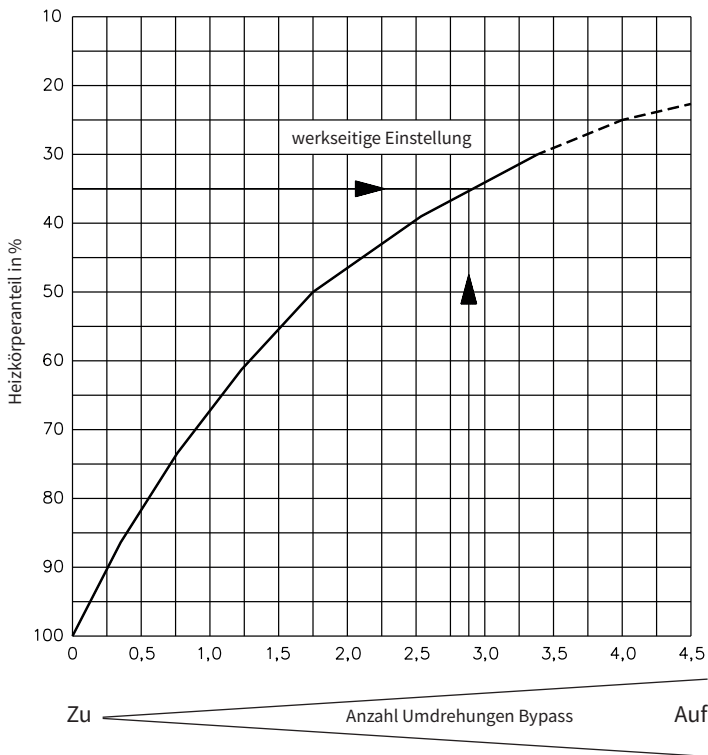
Achtung:

Der Einsatz mit Rückwärmebremse muss immer im Rücklauf eingebaut werden!



Werkseitig ist die Rückwärmebremse rechtsseitig eingebaut (= Rücklauf rechts).

Bei Rücklauf links: Rücklaufeinsatz **3** und Vorlaufeinsatz **2** tauschen.



Umdrehung = Linksdrehung aus Stellung „Zu“

Die Abbildungen sind symbolisch und können vom jeweiligen Produkt abweichen.
Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

K80400290 11/2018

Simplex Armaturen & Systeme GmbH

D-88260 Argenbühl | Tel. +49 75 66 94 08-0 | Fax. +49 75 66 94 08-75

www.simplex-armaturen.de